



ZUM 1. KREISBÖLLERSCHIESSEN morgen um 13.30 Uhr am Stausee Triptis ist die Artillerie des 1. Triptiser Schützenvereins in ihren neuen Uniformen zu sehen, nämlich als Kanoniere der sächsischen und der preußischen Artillerie (Mitte) aus der Zeit von 1806 bis 1813. Zum 200. Jahrestag der französischen Invasion in Thüringen wird der Schützenverein im Oktober 2006 Begebenheiten dieser Zeit publikumswirksam nachstellen. Dafür werden Mitwirkende, Helfer und Sponsoren gesucht. Interessenten melden sich bei Martin Hillebrand, ☎ 036482/3 01 23. (Foto: Verein)

Triptiser Hillebrand trifft Ordonnanzgewehr-Schießen in Zeulenroda

(OTZ/Krause). Peter Hillebrand vom SV Triptis gewann den Wettkampf im Ordonnanzgewehrschießen mit 190 von 200 Ringen. Eine Meisterleistung und ganz besonders, weil er seinen Bruder mit 10 Ringen überholte, denn Martin Hillebrand von SV Triptis belegte den 2. Platz mit 180 Ringen. Auf Platz

drei landete Volkmar Göpel vom SV Zeulenroda mit ebenfalls 180 Ringen, aber weniger Zentrums-treffer. Ganz besonders freut es uns, dass trotz des widrigen Wetters doch recht viele Sportfreunde den Weg nach Zeulenroda-Märien fanden. Und wenn es passt treffen wir uns am 3. April zum Keiler-Schießen wieder.